

Einen Monat Krieg in der Ukraine ADRA hilft in der Ukraine, den Nachbarländern und in Deutschland

In der Ukraine hilft ADRA seit Kriegsausbruch bei der Versorgung der Zivilgesellschaft und organisiert Evakuierungen. An den ukrainischen Grenzen in Polen, der Tschechischen Republik, Rumänien, Ungarn und der Slowakei nimmt ADRA die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer auf und organisiert Weitertransporte. Auch in Deutschland hilft ADRA im Bündnis ‚Gemeinsam für Geflüchtete‘ bei der Versorgung und Unterbringung der Schutzsuchenden. Die Hilfe ist langfristig angelegt.

Weiterstadt, den 23.03.2022. „Der Krieg in Europa ruft uns alle zu Mitgefühl und tatkräftiger Unterstützung auf. Als international tätige Hilfsorganisation können wir nicht tatenlos bleiben, wenn Menschen leiden. Wir nutzen unser Netzwerk und unsere Erfahrung, um den Geflüchteten beizustehen. Wir haben darüber hinaus enge Bindungen in die Ukraine, seitens unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch durch unser Partnerbüro in der Ukraine, mit dem wir schon vor dem Ausbruch der landesweiten Gewalt vor einem Monat zusammengearbeitet haben“, so Christian Molke, Vorsitzender des Vorstands von ADRA Deutschland e.V.

„Wir sorgen uns auch um unsere Kolleginnen und Kollegen, die innerhalb der Ukraine unter hohem persönlichem Risiko weiterarbeiten und in zehn Städten eine finanzielle Soforthilfe für die Bewohnerinnen und Bewohner anbieten. Außerdem organisieren sie Lebensmittelverteilungen, Evakuierungen und Hilfstransporte. Die Transportrouten in die Ukraine führen über Ungarn und Rumänien. An den Grenzen werden medizinische Hilfsgüter und Lebensmittel an die ukrainischen Kolleginnen und Kollegen übergeben, die sie dann weitertransportieren. Wie lange die Routen noch sicher sind, weiß niemand. Daher fordern wir im Chor der Hilfsorganisationen den uneingeschränkten und sicheren Zugang humanitärer Helferinnen und Helfer sowie die Einhaltung des Völkerrechts. Nur durch eine friedliche Beendigung des Krieges kann weiteres Leid verhindert werden“, appelliert Christian Molke.

Aus dem weltweiten ADRA-Netzwerk sind 21 Länderbüros in und um die Ukraine herum aktiv. ADRA Deutschland ist mit eigenem Personal an der Grenze in Polen und Rumänien vor Ort. In Deutschland hilft ADRA bei Hilfstransporten, organisiert Unterkünfte und leistet finanzielle Soforthilfe. Von 1.000 Betten, die ADRA zur Verfügung stellen kann, befinden sich 70% in Privathaushalten, verteilt in ganz Deutschland. Knapp 1/3 der Kapazitäten sind belegt. Die Hilfe wird durch Spendengelder – auch von *Aktion Deutschland Hilft* – getragen.

ADRA hat eine Infohotline eingerichtet, unter der Menschen Unterstützung anbieten können. Neben Unterkünften werden auch Übersetzerinnen und Übersetzer gesucht, die die Geflüchteten bei Ämtergängen begleiten. Auch eine ukrainisch- bzw. russischsprachige Hotline für Geflüchtete wurde eingerichtet.

ADRA Info-Hotline zum Ukraine-Einsatzfall: +49 (0) 6151 8115-22

ADRA Notfallnummer, ukrainisch- und russischsprachig: +49 (0) 6151 8115-60

Zur Finanzierung der humanitären Arbeit ist ADRA auch weiterhin auf Spenden angewiesen. Jede Unterstützung ist willkommen und wichtig. Bitte spenden Sie unter:
ADRA Deutschland e.V. | IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040 00 | Stichwort: Nothilfe Ukraine

Zusammenarbeit mit der Ukraine

Seit dem Ausbruch der Gewalt im Jahr 2014 leistete ADRA Deutschland e.V. humanitäre Hilfe in den Gebieten Donezk und Luhansk. Bestandteile des Projektes waren psychosoziale Gesundheit, Zugang zu Trinkwasser und besserer Zugang zu Basisdienstleistungen (Arztbesuche, Apothekengänge und Einkaufsmöglichkeiten). Das Projekt richtete sich an insgesamt 13.900 Personen, vor allem ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und Verletzte und lief bis einschließlich November 2020.

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebentags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für Adventist Development and Relief Agency.



Bildunterschrift: ADRA-Freiwillige verteilen Mitte März warme Mahlzeiten in Odessa.

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebententags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für Adventist Development and Relief Agency.